
V o r r e d e .

Aufgemuntert durch die gute Aufnahme der bereits erschienenen drey Theile, und belehrt durch das Urtheil künftiger Pädagogen suchte ich an diesem vierten Theile, den ich hiermit der lieben Jugend übergebe, so viele Verbesserungen vorzunehmen, und so viel Abwechslung und Mannigfaltigkeit in denselben zu bringen, daß ich hoffe, meine geehrten Leser werden die Sorge nicht verkennen, die ich gewissenhaft anwende, ihnen eine eben so lehrreiche als nützliche Lektüre zu liefern.

Doch Unterhaltung meiner jungen Leser ist nur untergeordneter Zweck, Bereicherung ihres Verstandes durch nützliche Kenntnisse, Bildung des Herzens zur Sittlichkeit und Religiosität, Erweckung der Liebe und Achtung für Fürsten und Vaterland ist mein vorgesehtes Ziel. Daher mußte ich manche Gegenstände aufnehmen, die weniger unterhaltend, aber desto nützlicher und lehrreicher für den Verstand, und bildender für das Herz sind.

Meine lieben Leser haben aber, wie ich selbst gesehen, und aus ihrem Munde gehört habe, mit lobenswürdiger Wißbegierde die vorigen Theile, ohne eine Seite zu überschlagen, aufmerksam gelesen; ich erwarte auch diesen Eifer für den gegenwärtigen Theil, und hoffe, daß sie ihn nicht ohne Nutzen werden durchgelesen haben. Und hierdurch finde ich mich für meine Mühe reichlich belohnt.

Wien am 1. Februar 1814.

Der Verfasser.